

V-5 Unterstützung eines „Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerks Ukraine“

Antragsteller*in: Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte)

Tagesordnungspunkt: weitere Anträge, die nicht auf dieser LDK
behandelt werden

Der Landesverband Berlin Bündnis 90/ die Grünen unterstützt die Arbeit des „Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine“. Das Netzwerk bündelt konkrete Unterstützungsmaßnahmen für ukrainische Kommunen und ihrer Zivilbevölkerung, initiiert und verstetigt den Austausch zwischen den Kreisverbänden, die entweder bereits Partnerschaften mit ukrainischen Kommunen haben (Steglitz-Zehlendorf - Charkiw; Charlottenburg-Wilmersdorf - Kyjv-Petschersk; Pankow - Riwne; Friedrichshain-Kreuzberg - Kyjv-Darnyzja; Mitte - Kyjv-Shevshenko) oder diese begründen wollen (Spandau; Neukölln; etc.). Seit dem 19.12.2023 treffen sich Vertreter*innen aus den oben genannten Kreisverbänden (u.a. BVV-Mitglieder; Mitglieder der Europa AG Mitte; Grüne Mitglieder in bezirklichen Städtepartnerschaftsvereinen) regelmäßig, um über Nutzen und Zielsetzung eines solchen bezirksübergreifenden Netzwerks zu sprechen, sowie auch über konkrete Projekte.

Ziele des „Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine“ sind:

- Die Förderung des überbezirklichen Austauschs der Kreisverbände über Aktivitäten im Rahmen von Bezirkspartnerschaften mit ukrainischen Kommunen. Dabei sollen die jeweiligen konkreten Aktivitäten aufeinander abgestimmt werden, um sich gegenseitig z.B. in der Mittel- und Ressourcenbeschaffung für bereits geplante und zukünftige Projektumsetzungen, die Ansprache und Einbindung parteiübergreifender zivilgesellschaftlicher Akteure (u.a. Städtepartnerschaftsvereine; Sponsoren etc.) zu unterstützen.

- 20 • Die Anbahnung und Gestaltung von Partnerschaften der Berliner Bezirke mit
21 ukrainischen
22 Kommunen und deren politischen und zivilgesellschaftlichen Vertreter*innen
23 auf
24 Augenhöhe.
25
26
- 27 • Die Umsetzung unterschiedlicher Unterstützungsangebote und Hilfslieferungen
28 für die
29 ukrainische Zivilbevölkerung sowie z.B. Aufenthalte von Kindern und
30 Schüler*innen in
31 Berlin, sowohl in der akuten Kriegssituation als auch in der Phase des
32 nachhaltigen
33 und demokratischen Wiederaufbaus der Kommunen.
34
35
- 36 • Die Erweiterung des Netzwerks für alle Kreisverbände und Bezirke, die
37 ebenfalls eine
38 solche Partnerschaft anstreben und konkrete, regelmäßige Kontakte zu
39 ukrainischen
40 Kommunen aufbauen möchten.

30 Durch die Anerkennung des “Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine” durch den
31 Landesverband werden Bezirkspartnerschaften generell gestärkt und erhalten mehr
32 öffentliche
33 Aufmerksamkeit, indem z.B. Veranstaltungen auf Landesebene über die medialen
34 Kanäle des
35 Landesverbands beworben werden können. Zudem wünschen wir uns bedarfsoorientierte
36 Unterstützung organisatorischer und materieller Art, um Besuche ukrainischer
Vertreter*innen
in Berlin oder Veranstaltungen wie Ausstellungen oder Schüler*innen-Aufenthalte
in Berlin
begleiten zu können.

Begründung

Unsere Aufgabe als Europäer*innen ist es, die Widerstandsfähigkeit der ukrainischen Zivilbevölkerung mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen. Wir möchten aktiv die Gestaltung einer nachhaltigen und demokratischen Entwicklung in der Ukraine unterstützen, die dem Land so rasch wie möglich den Weg in die Europäische Union ebnet und die Verbindungen zwischen der Berliner und der ukrainischen Zivilbevölkerung stärken und verstetigen. Städtepartnerschaften werden eine wichtige Rolle beim Wiederaufbau der Ukraine, beim Aufbau kommunaler Selbstverwaltung und bei der Vorbereitung auf den EU-Beitritt spielen.

Unterstützer*innen

Dara Kossok-Spieß (KV Berlin-Spandau), Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte), Philipp

Freisleben (KV Berlin-Spandau), Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte), Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau), Manuel Rivera (KV Berlin-Mitte), Julien Alexis Frament (KV Berlin-Mitte), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Franziska Margraff (KV Berlin-Mitte), Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Fabian Lauter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Ferdinand Müller (KV Berlin-Mitte), Vivien Knies (KV Berlin-Spandau), Georg Schönwandt (KV Berlin-Mitte), Uwe Lehmann (KV Berlin-Pankow), Ilka Dege (KV Berlin-Pankow), Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Benjamin Budt (KV Berlin-Pankow), Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow), Max von Zimmer (KV Berlin-Mitte), Philip Rexin (KV Berlin-Mitte), Susann Worschech (KV Berlin-Neukölln), Thomas Scheffler (KV Berlin-Kreisfrei)